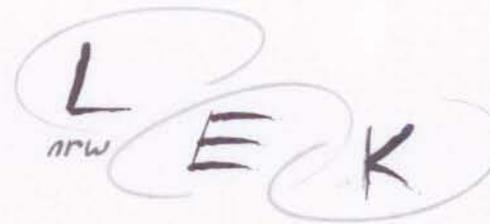


Landeselternkonferenz NRW

vom Ministerium für Schule u. Weiterbildung NRW anerkannter Elternverband



Landeselternkonferenz NRW

An den
Präsidentin des Landtags NRW
Frau Carina Gödecke
Platz des Landtags 1

4 0 2 2 1 D Ü S S E L D O R F

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
16. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME
16/223**

A15

Vorstand:

Eberhard Kwiatkowski
Frank Müller
Heike Meisen
Monika Landgraf
Astrid Collenberg
Beate Weyergans
Anna Margareta Masjosthusmann

Velbert/ Düsseldorf, 30.10.2011

**Betr.: Gesetz zur Sicherung eines qualitativ höherwertigen und wohnungsnahen
Grundschulangebot in Nordrhein-Westfalen (8. Schulrechtsänderungsgesetz),
Drucksache 16/815**

Sehr geehrter Frau Landtagspräsidentin, sehr geehrte Damen und Herren,

die Landeselternkonferenz NRW nimmt zu dem o.g. Gesetzentwurf Stellung.
Als schulformübergreifender Elternverband begrüßen wir die Überarbeitung des
Schulgesetzes bezüglich des qualitativ höherwertigen und wohnungsnahen
Grundschulangebot in Nordrhein-Westfalen sehr.

In § 46 Absatz 3 wird unter Beachtung des § 93 Absatz 2 und 3 die Höchstgrenze der
Eingangsklassen festgelegt. Hier wird der gemeinsame Unterricht (GU, Inklusion) nicht
betrachtet. Aus unserer Sicht dürfen Inklusionsklassen nicht grösser als der geplante
Richtwert für Grundschulen betragen. Dieser ist mit 22,5 Schülern festgelegt worden. Klassen
oberhalb dieser Höchstgrenze dürfen kein GU anbieten.

In § 83 Absatz 1 wird die Möglichkeit der Weiterführung von Teilstandorten mit weniger als
92 Schülern dargestellt. Hier fehlt als unserer Sicht die Möglichkeit, gut funktionierende
Systeme ebenfalls weiterführen zu können.

Um konsensfähige Lösungen zur Gestaltung der Schulen zu erreichen, sollten die
Notwendigkeiten und Möglichkeiten vor Ort geprüft und Ausnahmen zugelassen werden.
Eine entsprechende Öffnungsklausel für diese Möglichkeit würden wir begrüßen.

Aus Sicht der LEK handelt es sich hier um einen Gesetzentwurf, der nicht hinreichend den
Aspekt der Inklusion berücksichtigt, aber einen guten Schritt in Richtung der Bedürfnisse
unserer kleinen Schülerinnen und Schülern in NRW geht.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Kwiatkowski
Landeselternkonferenz NRW, Vorsitzender